



StimmungsBAUrometer 2024

StimmungsBAUrometer 2024

VORBEMERKUNGEN

StimmungsBAUrometer 2024

Vorbemerkungen

Das Geschäftsjahr 2024 stand für die Bauindustrie unter herausfordernden Vorzeichen. Man war sich einig, dass die Nachfragesituation zurückgehen würde und wir in einer echten Baukrise angekommen sind.

Wir wollen es genauer wissen und nutzen das StimmungsBAUrometer 2024 dazu, die aktuelle Stimmung in den Unternehmen einzufangen und abzufragen. Wie sehen die Prognosen tatsächlich aus? Was sind die großen Herausforderungen der Branche, um Negativentwicklungen überstehen zu können? Und womit müssen/ möchten sich die Unternehmen beschäftigen.

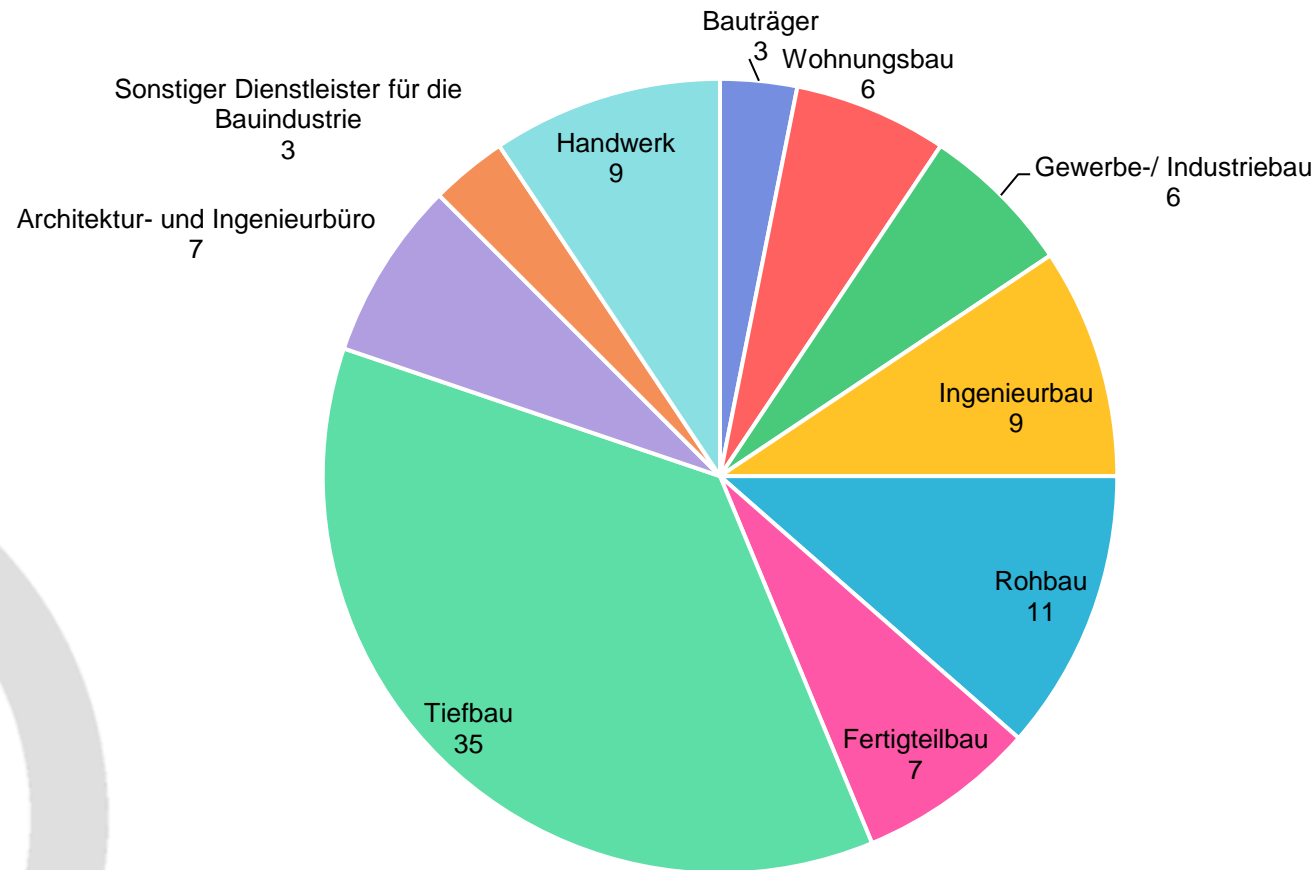
Die Umfrage wurde am 21. November 2024 geschaltet und an Stammkunden der BauPlus GmbH Consulting, des Berater-Team Bau e.V. sowie Mitgliedsunternehmen der Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen e.V. (BVMB) verteilt. Die Probanden setzen sich aus den auf Seite 4 ersichtlichen Wirtschaftszweigen der Bauindustrie zusammen; die Unternehmensgrößen variieren (vgl. S. 5). Insgesamt wurden 13 Fragen zum Geschäftsjahr 2024 und Ausblick 2025 gestellt. Am 20. Dezember wurde die Umfrage geschlossen. Insgesamt gingen 101 anonyme Rückmeldungen bei uns ein.

1.	Wirtschaftszweige	4
2.	Unternehmensgröße	5
3.	Kurzzusammenfassung	6
4.	Antworten auf alle Fragen	9
5.	Sonderumfrage: Bürokratismus	31

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich, und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

StimmungsBAUrometer 2024

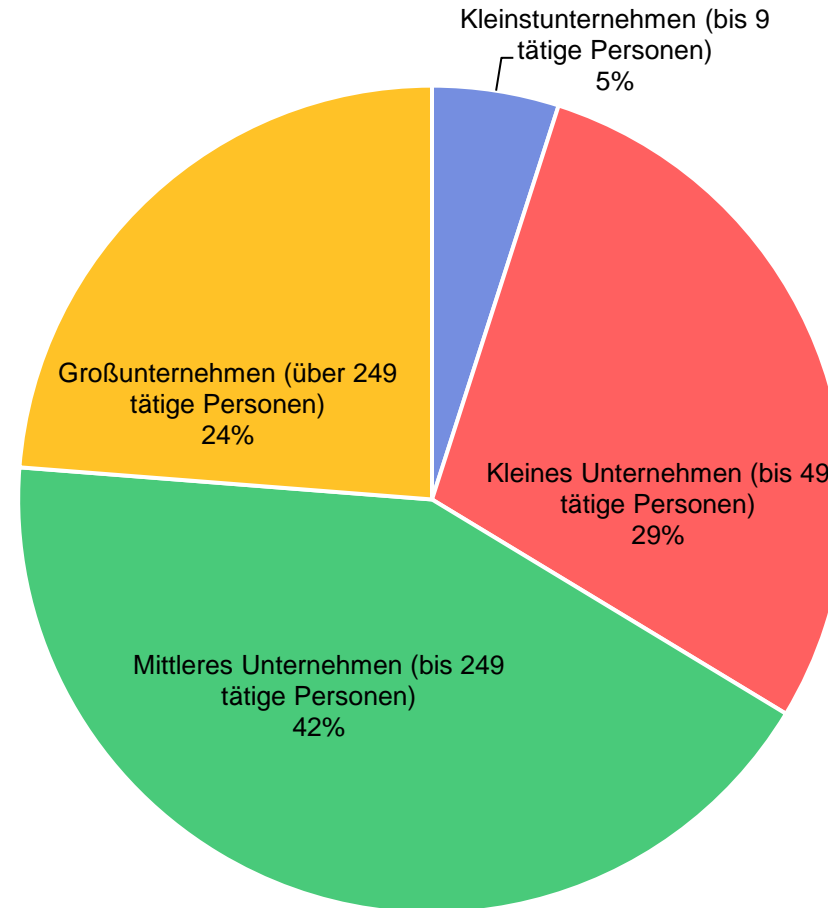
Vorbemerkungen – Wirtschaftszweige



Einzelne Rückmeldungen wurden von uns zu einer größeren Gruppe zusammengefügt. So sind im Bereich des Tiefbaus beispielsweise der Bau von Straßen- und Bahnverkehrsstrecken, Erdbewegungen, Leitungstiefbau, Kanalbau etc. zusammengefasst.

StimmungsBAUrometer 2024

Vorbemerkungen – Unternehmensgröße



StimmungsBAUrometer 2024

KURZZUSAMMENFASSUNG

StimmungsBAUrometer 2024

Kurzzusammenfassung

Situation 2024

- ⊕ **81%** der Unternehmen bewerten die Geschäftslage als **gut** oder eher gut. Dies **entspricht dem Wert des Vorjahres**. Allerdings wanderten 4% der Unternehmen von „gut“ zu „eher gut“ ab.
- ⊕ Die **Stimmung in den Unternehmen** hat sich **verbessert**. Im Vergleich zum Vorjahr geben 6% mehr der Unternehmen an, eine gute oder eher gute Stimmung wiederzufinden.
- ⊕ Zu den **größten Herausforderungen** 2024, für die die Unternehmen keine Lösung finden konnten, zählen **politische Rahmenbedingungen**, lange Genehmigungszeiten, Rückgang der Nachfrage, unzureichende Planungsunterlagen sowie der Fachkräfte- und Personalmangel.
- ⊕ Wenig Lösungen sind in Bezug auf Fehlzeiten der Mitarbeiter vorhanden. Nur 1% der betroffenen Unternehmen findet hierfür eine Lösung. In Verbindung mit dem Personal- und Fachkräftemangel (81% finden hier keine oder nur teils eine Lösung) sowie dem Ausscheiden erfahrener Mitarbeiter („Junge“ Mitarbeiter ersetzen „alte“ Mitarbeiter) lässt dies nach wie vor einen **großen Engpass im Personalbereich** vermuten.
- ⊕ Die Verfügbarkeit von Materialien ist kein Thema mehr und verschwindet im Vergleich zu 2022 und 2023 aus den zu lösenden Herausforderungen. **Preissteigerungen in der Produktion nehmen** hingegen noch einmal **zu**. So haben dies 18% (+3%) der Unternehmen nicht lösen, bzw. 51% (+3%) nur teils lösen können.
- ⊕ Die Herausforderung der Forderungsausfälle nimmt im Vergleich zu 2023 leicht zu (+4%), hat jedoch wenig Auswirkungen auf die Liquidität der Unternehmen (-4%).
- ⊕ Die Punkte der Heatmap sind nahezu gleichverteilt. **Rohbauunternehmen** geben **einheitlich** bereits jetzt eine **negative Situation** an, **Tiefbauunternehmen** hingegen **mehrheitlich** eine **positive Situation**. Auch im Bereich der Erwartungen lohnt sich eine Unterscheidung in den Wirtschaftszweigen: Wohnungsbau- sowie Gewerbe- und Industriebauunternehmen sind in den Erwartungen indifferent. Hingegen geben Unternehmen aus den Bereichen Ingenieurbau (nahezu einheitlich), Rohbau (einstimmig) und Fertigteilbau (größtenteils) an, dass sie eine Verschlechterung der Situation erwarten. Meistgenannte Gründe sind hierfür politische Unsicherheiten, ein (erwarteter) Rückgang der öffentlichen Aufträge sowie der Personalengpass.

StimmungsBAUrometer 2024

Kurzzusammenfassung

Ausblick 2025

- ⊕ Das **Thema Personal** wird auch in 2025 bestimmend sein. So wollen sich die Mehrheit der Unternehmen mit Ihrem Personal beschäftigen sowie der **Optimierung der Organisation- und Abläufe**. Die **Beschäftigtenzahl soll** dabei weitestgehend **gleichbleiben**. 71% beabsichtigen, das Niveau beizubehalten. Lediglich 4% der Unternehmen wollen dieses reduzieren.
- ⊕ Obwohl die Nachfragesituation bei 50% der Unternehmen als Risiko für das Geschäftsjahr 2025 eingestuft wird, **erwarten weniger Unternehmen eine Verschlechterung** ihrer Geschäftslage (-10%), als sie es noch vor einem Jahr erwartet haben.
- ⊕ Die Digitalisierung wird weiterhin mehrheitlich als Chance gesehen (52%) jedoch weniger, als noch im Vorjahr (-5%).
- ⊕ Die **Künstliche Intelligenz** verzeichnet einen Sprung im Ansehen als **Chance** von vormals 25% (2023) auf nun 43%.
- ⊕ Die E-Rechnung wird eher als Chance (28%) wahrgenommen als ein Risiko (12%).
- ⊕ Weiterhin als **größte Risiken** werden innenpolitische (77%) und außenpolitische (74%) Rahmenbedingungen, der Fachkräftemangel (61%), sowie Energieversorgung und -preise (47%) angesehen. ESG-Regularien (41%) schließen sich bei erstmaliger Abfrage hier mit an.
- ⊕ Die Themen Umweltschutz, ESG-Kriterien, alternative Materialien oder auch Produktionsverfahren spielen nach wie vor keine bedeutende Rolle in den Unternehmen. Zu den wichtigsten ToDo's gehören Personal, Unternehmensstrategie, Organisation und Abläufe, Controlling und Stammkunden.

StimmungsBAUrometer 2024

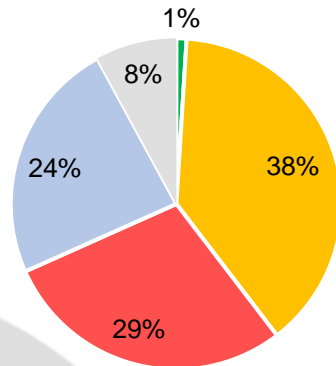
ANTWORTEN AUF ALLE FRAGEN

StimmungsBAUrometer 2024

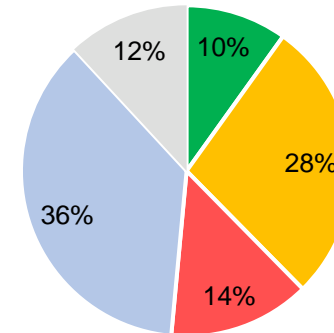
Herausforderungen 2024

Frage: Vor welche Herausforderungen wurden Sie im Geschäftsjahr 2024 insbesondere gestellt?

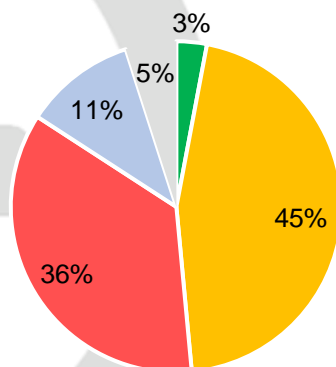
Fehlzeiten der Mitarbeiter



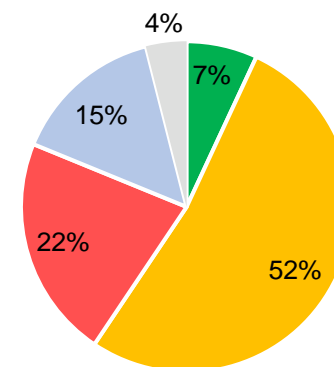
Personalfluktuaton



Fachkräfte- und Personalmangel



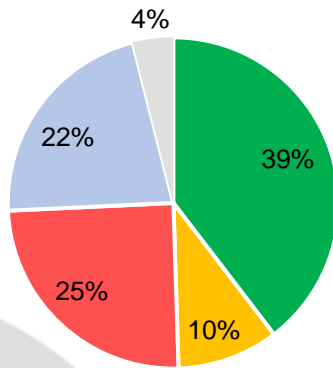
„Junge“ Mitarbeiter ersetzen „alte“ Mitarbeiter



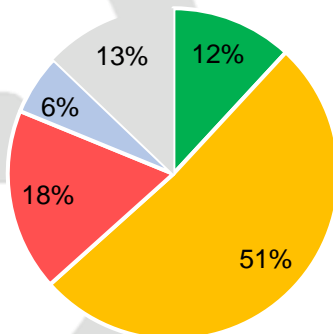
StimmungsBAUrometer 2024

Herausforderungen 2024

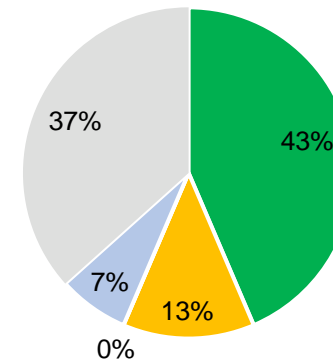
Elektronische Zeiterfassung



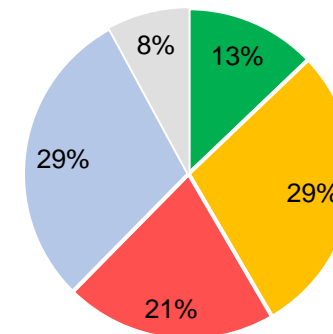
Preissteigerungen in der Produktion



Verfügbarkeit von Materialien



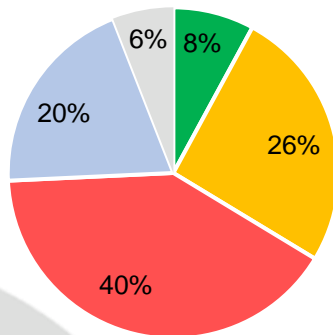
Zinssteigerung



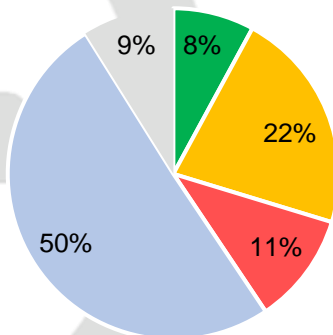
StimmungsBAUrometer 2024

Herausforderungen 2024

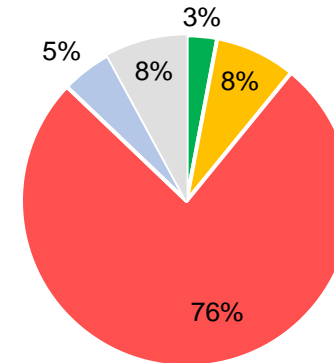
Rückgang der Nachfrage



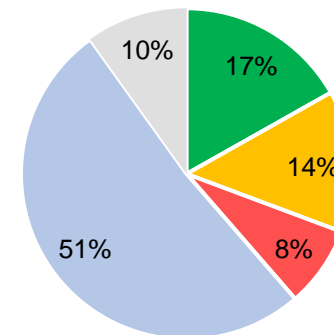
Forderungsausfälle



Politische Rahmenbedingungen



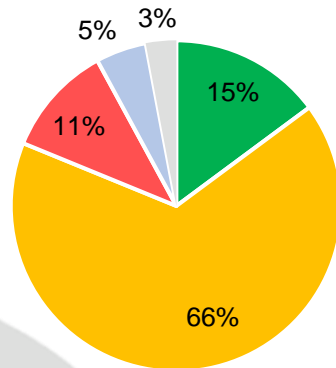
Liquiditätsengpass



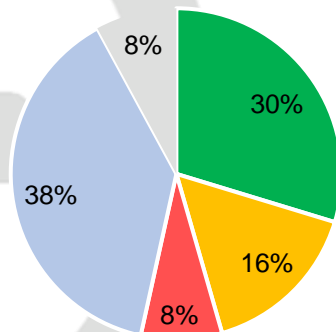
StimmungsBAUrometer 2024

Herausforderungen 2024

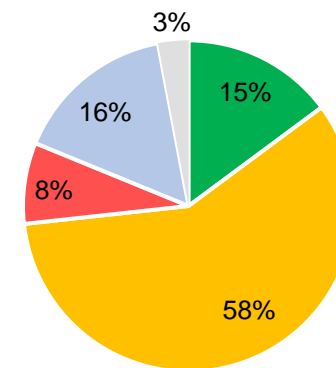
Digitalisierung



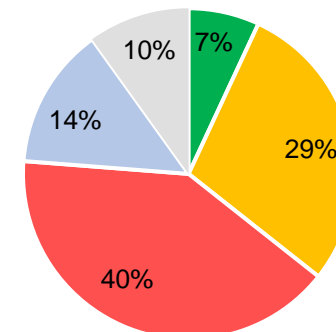
Unternehmensnachfolge



Unternehmensorganisation und -abläufe



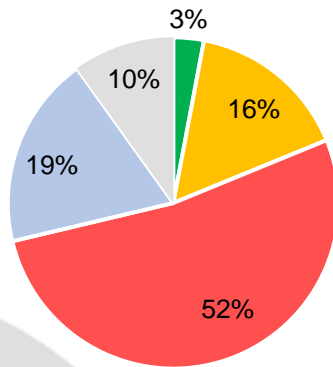
Fehlende/ unzureichende Planungsunterlagen



StimmungsBAUrometer 2024

Herausforderungen 2024

Lange Genehmigungszeiten



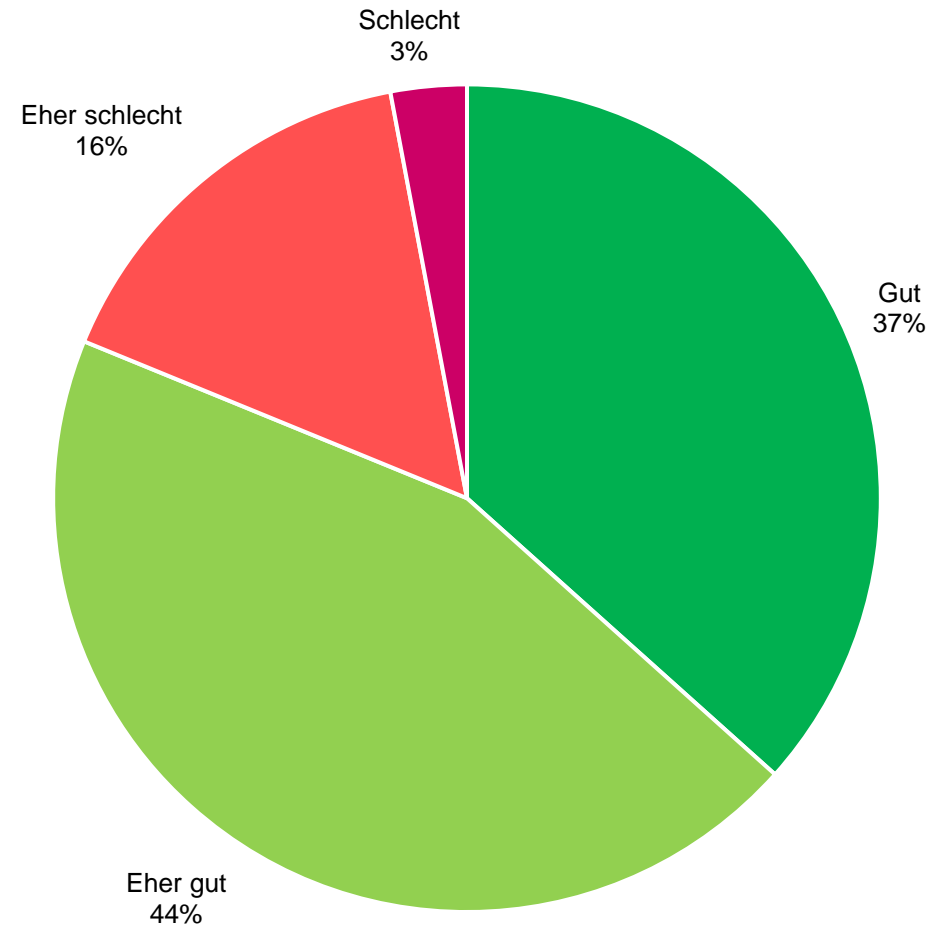
Sonstige nicht gelöste Herausforderungen

- ⊕ Bürokratiewahnsinn
- ⊕ Zögerliche Kundenzusagen

StimmungsBAUrometer 2024

Geschäftslage 2024

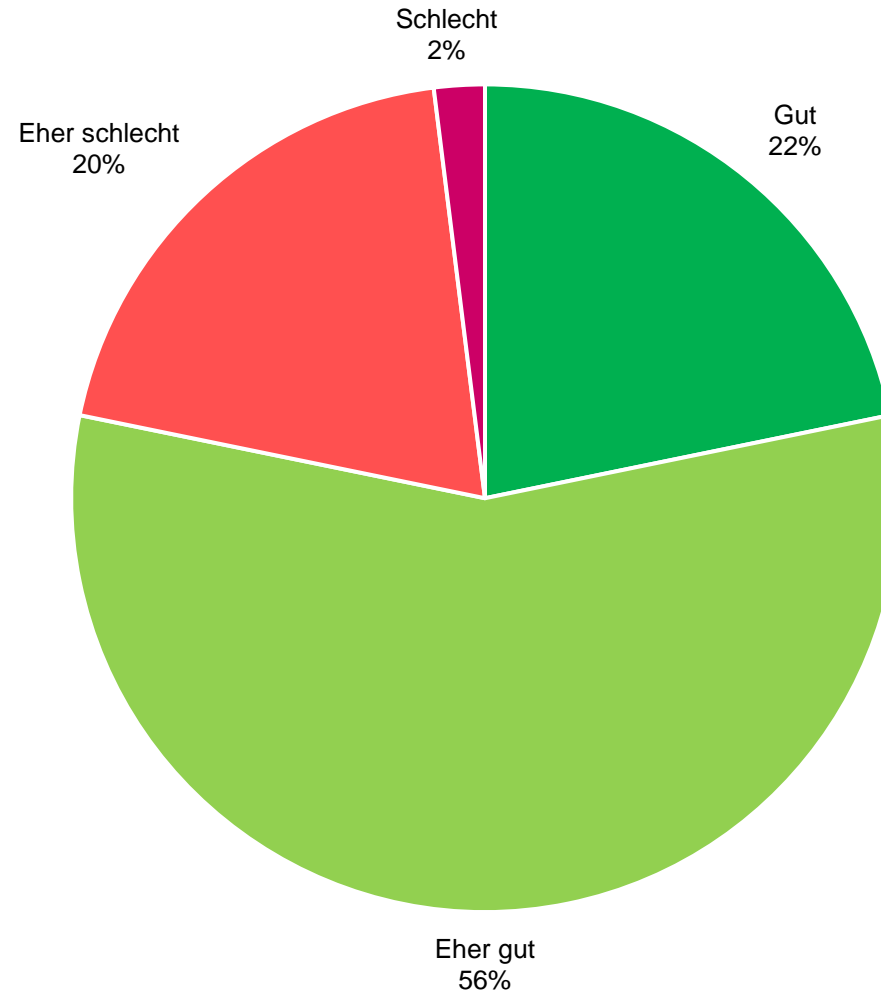
Frage: Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Unternehmens in 2024?



StimmungsBAUrometer 2024

Aktuelle Stimmung im Unternehmen

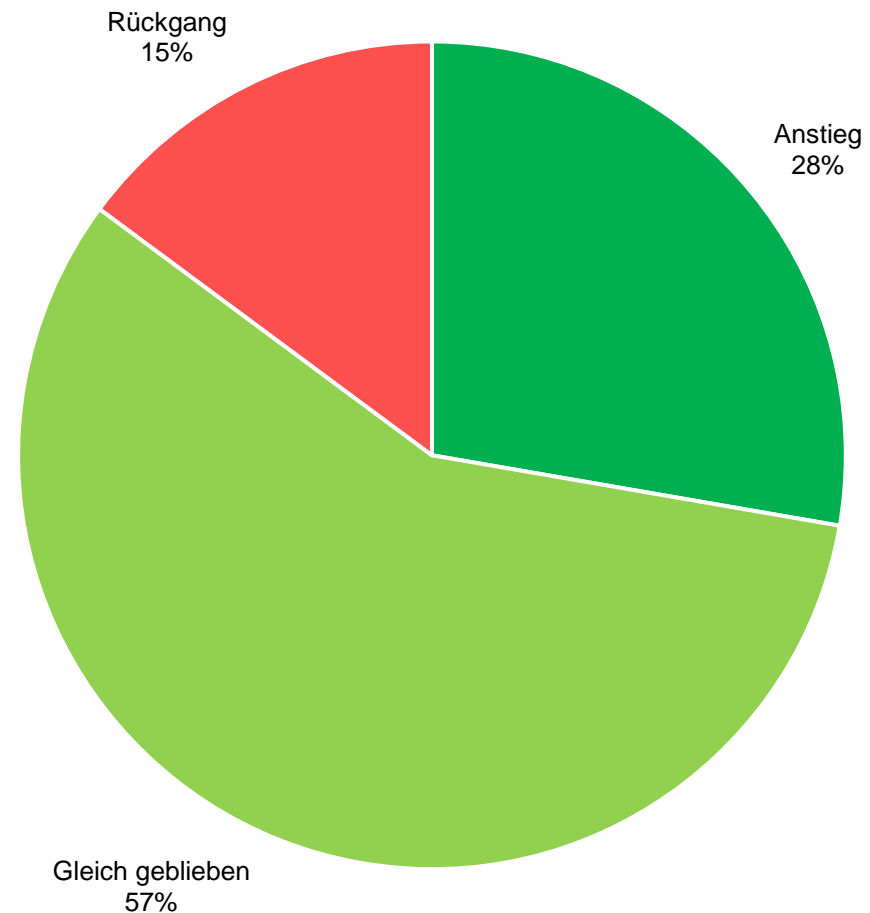
Frage: Wie beurteilen Sie die aktuelle Stimmung in Ihrem Unternehmen?



StimmungsBAUrometer 2024

Mitarbeiterzahl 2024

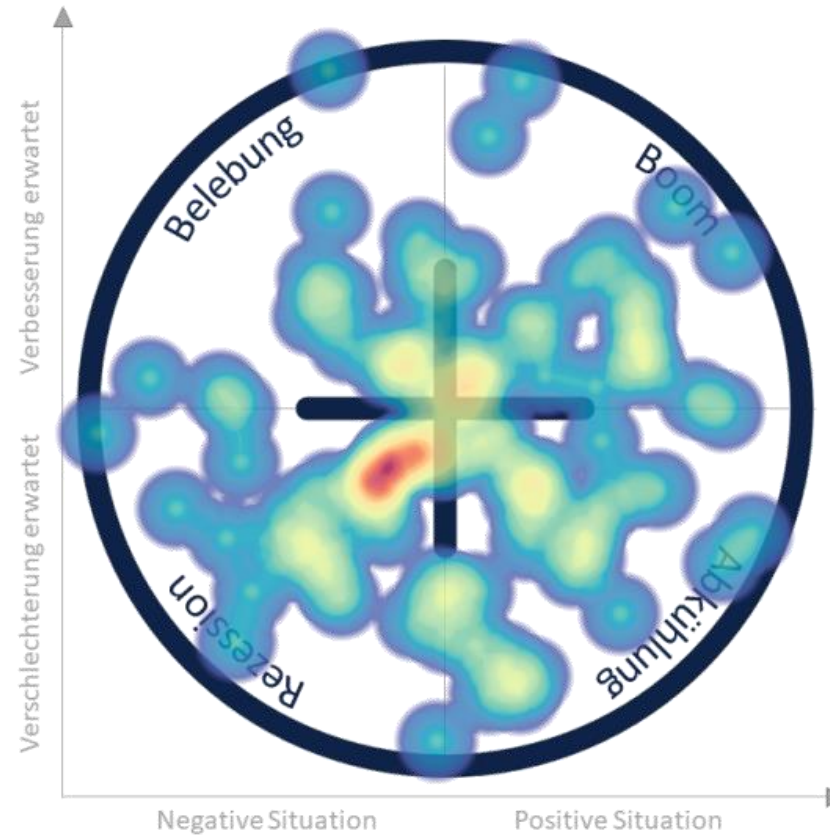
Frage: Wie hat sich die Mitarbeiterzahl in Ihrem Unternehmen in 2024 entwickelt?



StimmungsBAUrometer 2024

Heatmap 2024

Frage: Wie ordnen Sie das Geschäftsjahr 2024 wirtschaftlich ein? Die X-Achse beschreibt die aktuelle Situation (positiv/ negativ) und die Y-Achse bewertet Ihre Erwartungen (Verbesserung/ Verschlechterung).



StimmungsBAUrometer 2024

Heatmap 2024

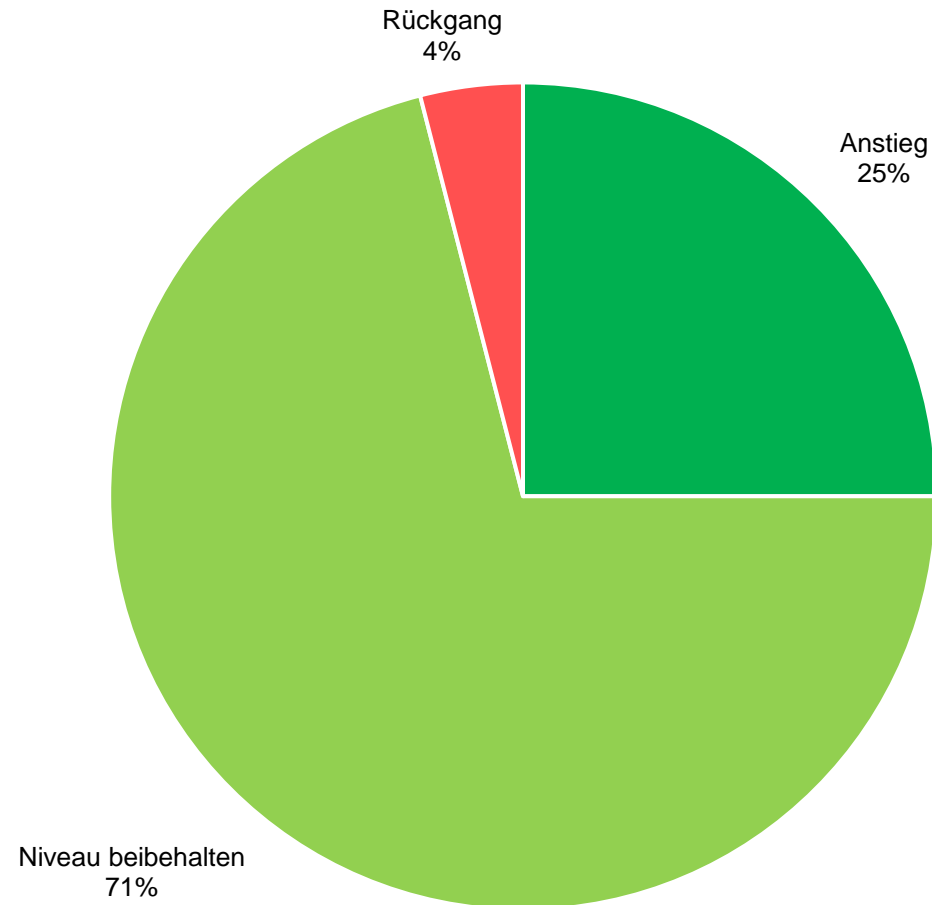
Auswahl der Begründungen für die angegebene Position in der Heatmap

Positiv	Negativ
<ul style="list-style-type: none">⊕ Gute Auftragslage⊕ Positive Entwicklungen in einzelnen Bereichen (Bahnbaubau, Kanalbau, Abbruch, Sanierung)⊕ Neukundengewinnung⊕ Optimistische Zukunftserwartungen (hier insbesondere Hoffnung in Neuwahlen und Stabilisierung)⊕ Abwicklung von lukrativen Projekten, die jedoch in Hochzeiten akquiriert wurden.⊕ Weniger Druck im Personalbereich, Reduktion der Fluktuation	<ul style="list-style-type: none">⊕ Politische Unsicherheiten (unklare politische Rahmenbedingungen, Regierungskrise, unsichere Zukunft bezüglich Regulierungen und staatlicher Eingriffe, Auswirkungen von Kriegen und geopolitischen Spannungen auf die wirtschaftliche Lage)⊕ Rückgang der öffentlichen Aufträge (Anzahl Ausschreibungen und unklare Haushaltslage)⊕ Weiter Rückgang der Nachfrage im Wohnungsbau⊕ Personal (Schwierigkeiten, qualifiziertes Personal zu finden und hohe Auslastung der vorhandenen Mitarbeiter)⊕ Erhöhter Aufwand durch Bürokratie und ineffiziente Planungsverfahren⊕ Zahlungsmoral und Projektverzögerungen (insb. Großprojekte)

StimmungsBAUrometer 2024

G geplante Mitarbeiterzahl 2025

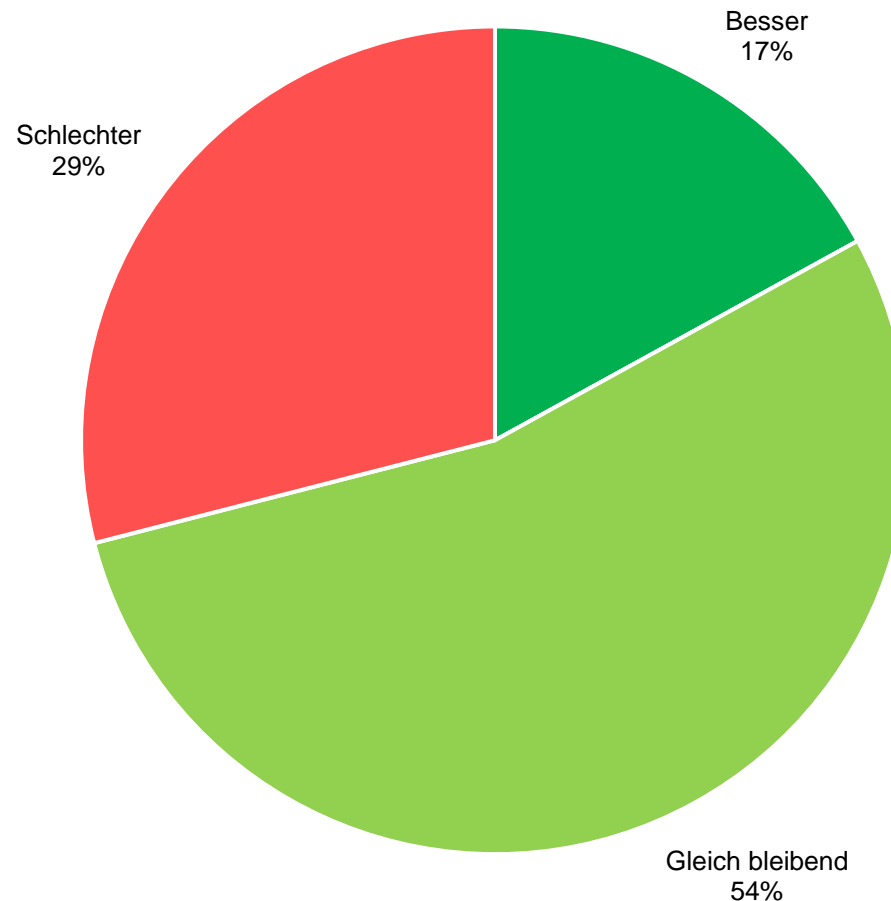
Frage: Was beabsichtigen Sie in Bezug auf Ihre Mitarbeiterzahl in Ihrem Unternehmen in 2025?



StimmungsBAUrometer 2024

Prognose Geschäftslage 2025

Frage: Mit welcher Entwicklung Ihrer Geschäftslage rechnen Sie für das Geschäftsjahr 2025?

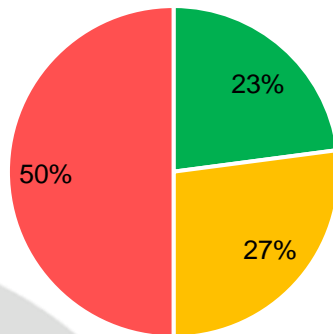


StimmungsBAUrometer 2024

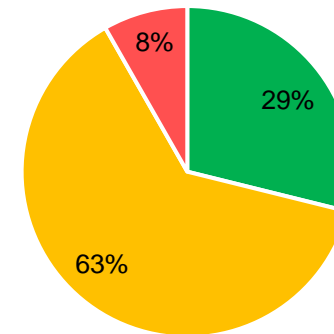
Chancen und Risiken 2025

Frage: Welche der folgenden Faktoren ordnen Sie dem Geschäftsjahr 2025 als Chance oder Risiko zu?

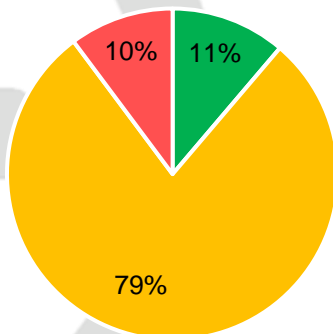
Nachfragesituation



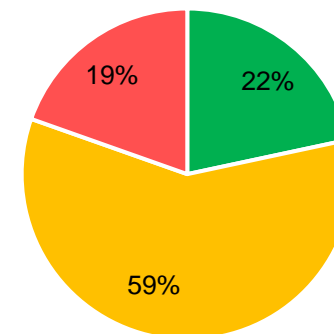
Betriebsklima



Unternehmensfinanzierung



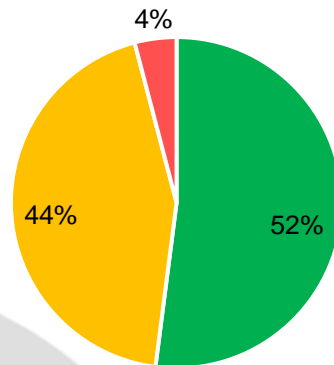
Zinsentwicklung



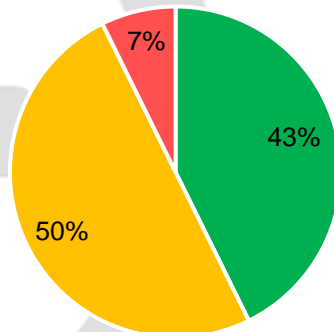
StimmungsBAUrometer 2024

Chancen und Risiken 2025

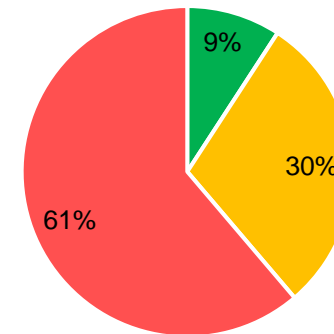
Digitalisierung



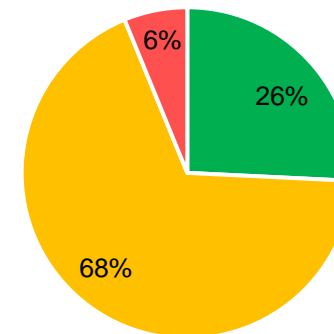
Künstliche Intelligenz



Fachkräftemangel



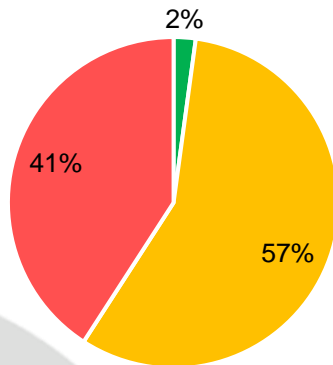
Elektronische Zeiterfassung



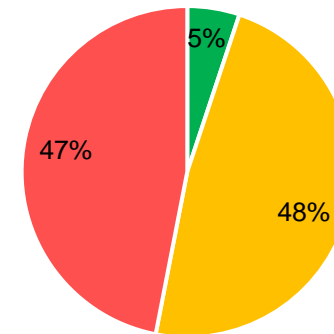
StimmungsBAUrometer 2024

Chancen und Risiken 2025

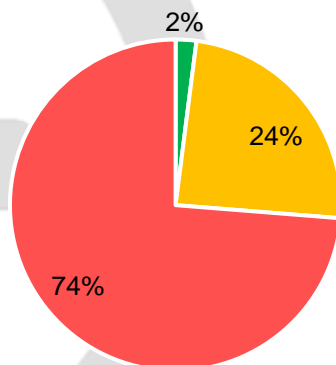
ESG-Regularien



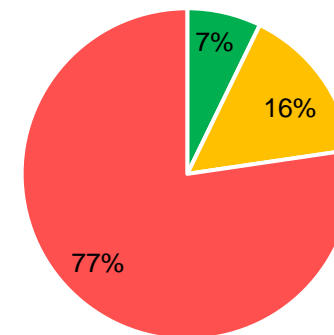
Energieversorgung und -preise



Außenpolitische Rahmenbedingungen



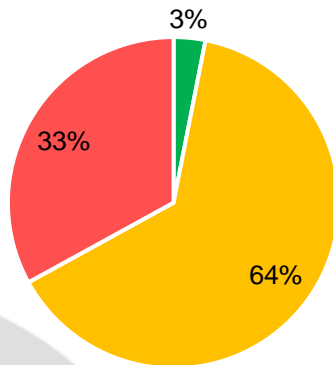
Innenpolitische Rahmenbedingungen



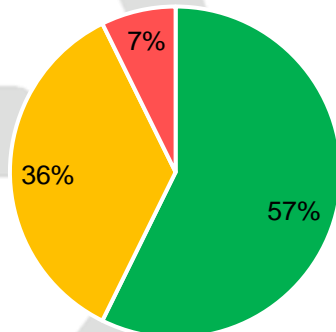
StimmungsBAUrometer 2024

Chancen und Risiken 2025

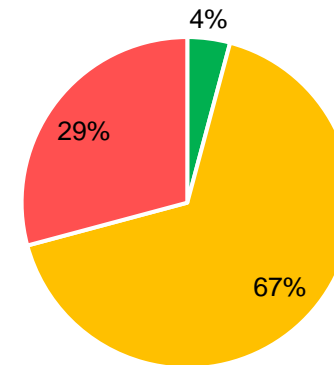
Materialpreissteigerungen und -verfügbarkeitsprobleme



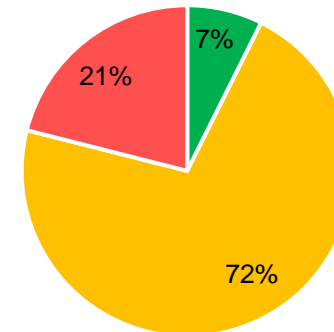
Marktbereinigung



Forderungsausfälle



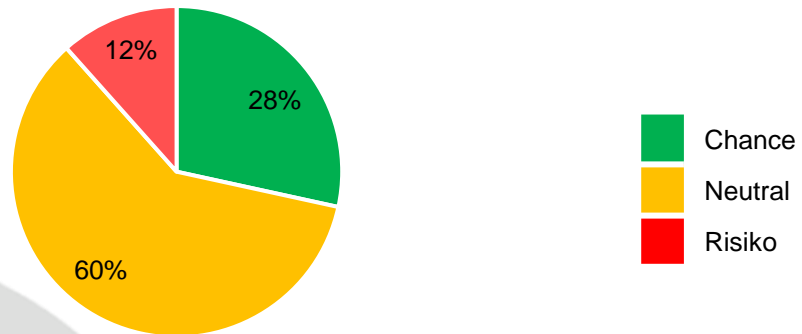
Liquiditätsengpass



StimmungsBAUrometer 2024

Chancen und Risiken 2025

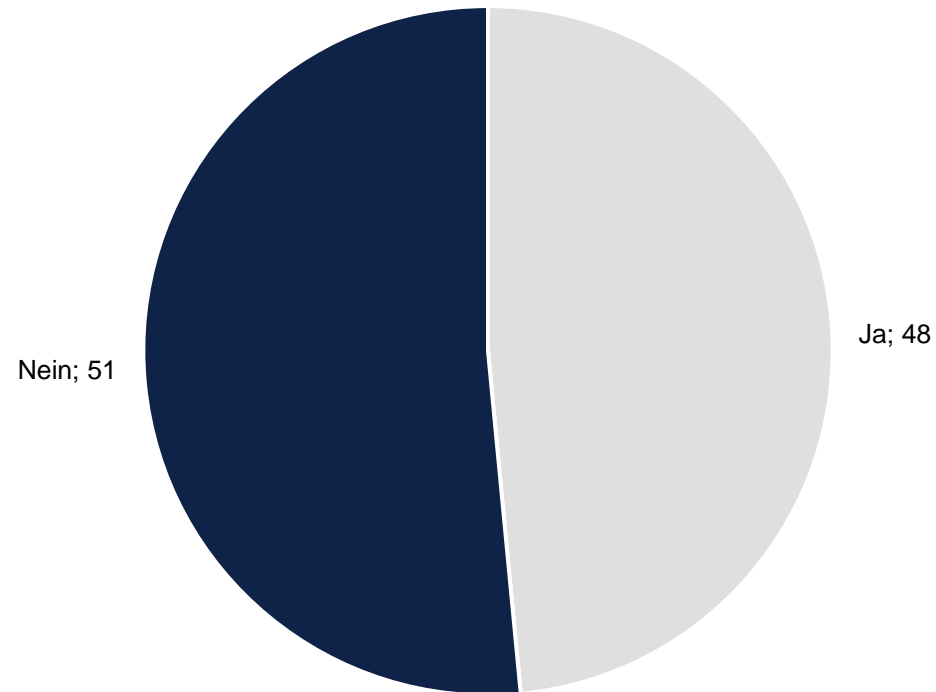
E-Rechnung



StimmungsBAUrometer 2024

Unternehmensstrategie

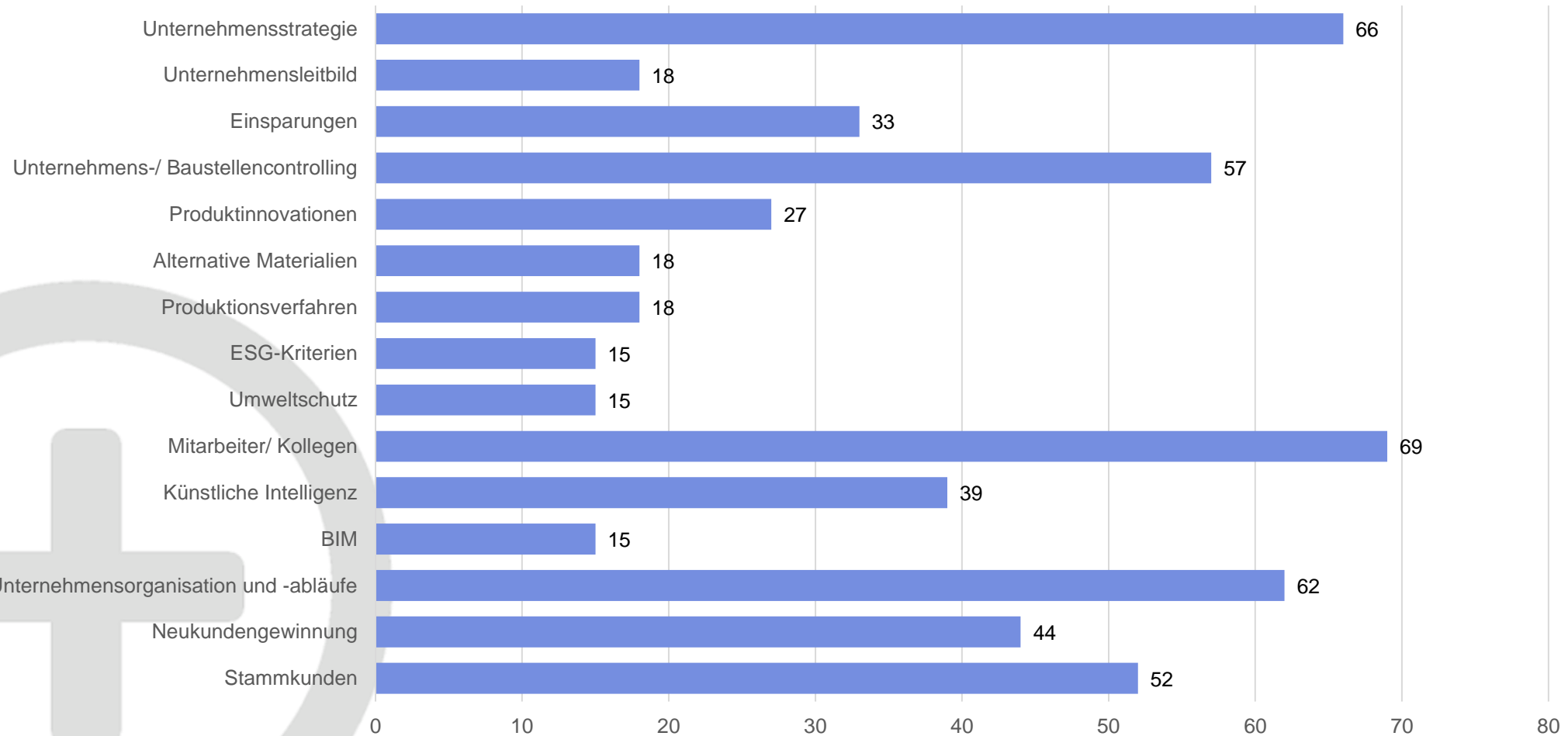
Frage: Führen die Entwicklungen zu einer Veränderung Ihrer Unternehmensstrategie?



StimmungsBAUrometer 2024

Themen 2025

Frage: Womit möchten Sie sich im Geschäftsjahr 2025 beschäftigen?



StimmungsBAUrometer 2024

Themen 2025 Freitextantworten

Weitere Nennungen

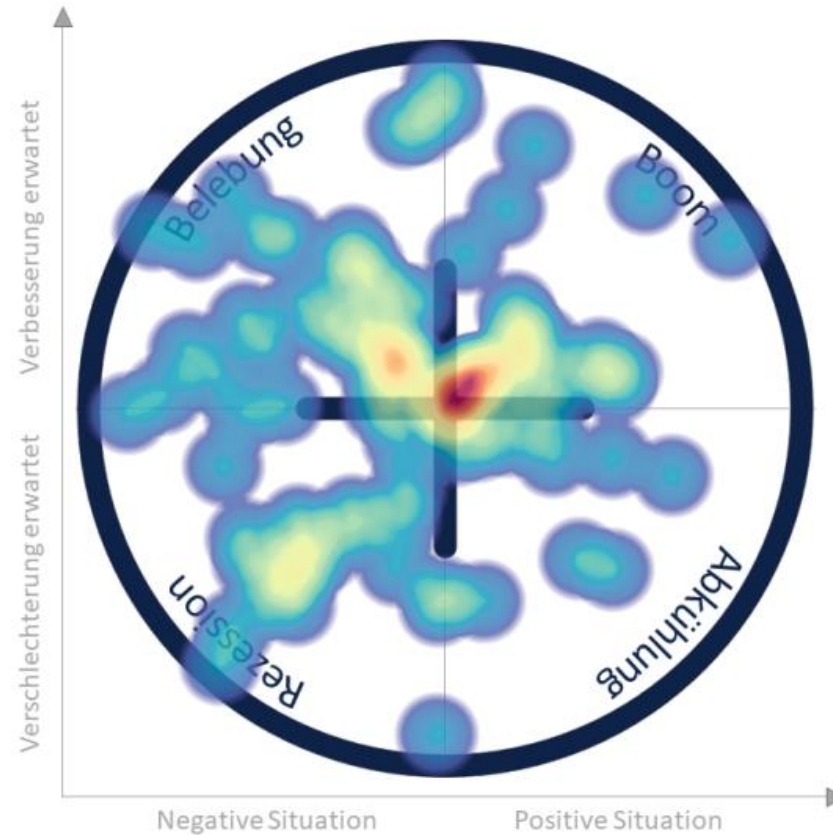
- ⊕ Unternehmensnachfolge
- ⊕ LEAN



StimmungsBAUrometer 2024

Heatmap Ende 2025

Frage: Es handelt sich um die gleiche Heatmap wie zuvor. Versetzen Sie sich jetzt jedoch an das Ende des Geschäftsjahres 2025. Wie werden Sie Ihre Situation dann beurteilen (positiv/ negativ) und welche Erwartungen werden Sie haben (Verbesserung/ Verschlechterung)?



StimmungsBAUrometer 2024

SONDERUMFRAGE: BÜROKRATISMUS

StimmungsBAUrometer 2024

Sonderumfrage: Bürokratismus

Frage: Unternehmen berichten vermehrt von einem zunehmenden Bürokratismus. Sollten Sie dies bestätigen können, welche drei Schlagwörter fallen Ihnen hier ein? Wo stecken die größten Hürden und Zeitfresser?

Themen und deren Anzahl an Nennungen:

- ⊕ Genehmigungen (20x)
- ⊕ Personal und Zeiterfassung (16x)
- ⊕ Vorschriften, gesetzliche Auflagen, Normen (15x)
- ⊕ ESG/ Nachhaltigkeit (14x)
- ⊕ Dokumentation (11x)
- ⊕ Nachträge und Abrechnung (11x)
- ⊕ Statistiken (7x)

Für eine geeignetere Auswertung wurden einzelne Nennungen zu Überschriften zusammengefasst. So finden sich unter dem Thema „Personal und Zeiterfassung“ Rückmeldungen, wie etwa „Arbeitszeitgesetz“, „Lohnabrechnung“, „Arbeitnehmerentsendegesetz“, „Zeiterfassung“, „Personalverwaltung“ etc.